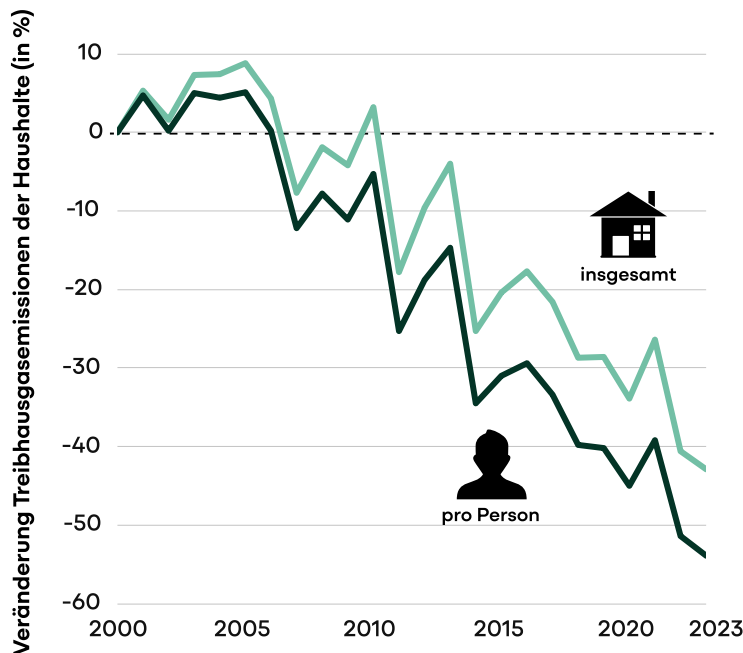


Treibhausgasemissionen Haushalte

EINFACH

Klimafreundlich wohnen? Seit 2000 sind die Emissionen der Haushalte pro Einwohner um über die Hälfte gesunken.

FORTGESCHRITTEN



Seit 2000 bis 2023:



43% Abnahme
insgesamt

und

54% Abnahme
pro Person



**Emissionen der Haushalte pro Person
seit 2000 um über die Hälfte reduziert**

SUPERNERD

Laut dem Climate Reporting des Bundesamts für Umwelt sind die jährlichen Treibhausgasemissionen der privaten Haushalte in der Schweiz seit 2000 deutlich gesunken – von 10.81 auf 6.17 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente (CO₂eq) im Jahr 2023 (–43%).

Im selben Zeitraum wuchs die Wohnbevölkerung von ca. 7.2 auf 8.9 Mio. Einwohner (+24%). Die haushaltsbezogenen Emissionen pro Einwohner reduzierten sich dadurch um 54% (von 1'505 auf 694 kg CO₂eq pro Kopf).

2023 bestätigte das Volk das Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit, welches die Emissionen im Sektor Gebäude bis 2040 um 82% gegenüber 1990 vermindern will. Die Kategorie «Gebäude» umfasst die Flächen der Haushalte, des Dienstleistungssektors und der Industrie. Von 1990 bis 2023 sanken die Emissionen für den gesamten Gebäudesektors um 40%. Pro Energiebezugsfläche (siehe Hinweise), also die Summe der beheizten oder klimatisierten Flächen aller Gebäude, sogar um 59 Prozent.

Hinweise

Jährliche Schwankungen insbesondere durch wechselnde Intensitäten der Winter | Energiebezugsflächen: Summe aller beheizten oder klimatisierten Flächen. Diese nahmen für die Haushalte ebenfalls um 31% zu (2000: 408'893 m², 2023: 535'052 m²). Die Emissionen pro Energiebezugsfläche der Haushalte sanken in diesem Zeitraum um 56% (26.4 kg auf 11.5 kg CO₂eq pro m²).

